Vorwort zur 3. Auflage

In den vier Jahren seit Erscheinen der zweiten Auflage dieses Handbuchs haben sich die gesetzlichen Grundlagen, die urheber- und filmrechtliche Rechtsprechung sowie Literatur erheblich geändert, so dass eine weitere Aktualisierung dieses Praxishandbuchs erforderlich war.

Das Urheberrechtsgesetz wurde mit Wirkung zum 01.01.2008 durch das Zweite Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft (dem so genannten Korb II) zugunsten der Verwerter geändert. Während bisher Verträge über die Einräumung von Nutzungsrechten für unbekannte Nutzungsarten an § 31 Abs. IV. UrhG a.F. scheiterten, können derartige Rechtsgeschäfte nunmehr wirksam geschlossen werden. Damit wurde einer der Grundpfeiler des deutschen Urheberrechts gestürzt. Eine Übergangsregelung in § 137l UrhG erlaubt darüber hinaus auch die Nutzung von Werken auf unbekannte Nutzungsarten bei „Altverträgen", d.h. Verträgen, die vor Inkrafttreten von Korb II geschlossen wurden. Diese Bestimmungen sind gerade im Bereich des Films aufgrund der zahlreichen neuen digitalen Nutzungsmöglichkeiten, wie Video-on-Demand (VoD), Mediatheken und Filmdatenbanken, Internet- und IPTV sowie Mobile Entertainment („Handy-TV") von erheblicher Bedeutung.

Neue höchstrichterliche Entscheidungen zum Persönlichkeitsrecht, wie „Esra" (BVerfG 2007), „Contergan" (BVerfG 2007), „Ehrensache" (BVerfG 2007), „Rothenburg" (OLG Frankfurt 2006), „Caroline von Hannover" (EGMR 2004, BVerfG 2008) und „Klaus Kinski" (BGH 2007) machten eine Überarbeitung des Kapitels über die Verletzung von Persönlichkeitsrechten im Film erforderlich, wie sie gerade im Bereich von Spielfilmdokumentationen („Dokufictions") eintreten können. Im Anschluss an die „Alpensinfonie"-Entscheidung (BGH 2006) wurden auch die Abschnitte über die Verwendung von Musik im Film aktualisiert. Im Bereich der Filmförderung und -finanzierung ist auf die anstehende Novelle des FFG, den neu eingerichteten Deutschen Filmförderfonds (DFFF) und den Fortfall wesentlicher steuerlicher Anreize bei Film- und Medienfonds hinzuweisen.

Im Rahmen der Neuauflage dieses Handbuchs sind alle für das Filmrecht wesentlichen Gesetzesänderungen in die Darstellungen eingearbeitet, damit sie bei der Planung und Gestaltung zukünftiger Vertragsverhältnisse berücksichtigt werden können. Rechtsprechung und Literatur wurden aktualisiert. Der praxisorientierte Aufbau des Handbuchs wurde beibehalten.

Hans-Jürgen Homann

http://www.springer.com/978-3-540-48378-6

Praxishandbuch Filmrecht
Ein Leitfaden für Film-, Fernseh- und Medienschaffende
Homann, H.-J.
2009, XXVIII, 356 S., Hardcover
ISBN: 978-3-540-48378-6